

21. Januar 2015

LH Pröll zum Ableben von Vinzenz Höfing

„Ein arbeitsreiches Leben im Dienste der NÖ Wirtschaft und des Landes NÖ“

„Vinzenz Höfing gehörte jener Aufbaugeneration an, die Niederösterreich zu dem gemacht hat, was es heute ist. Seine Generation hat nach den schrecklichen Ereignissen des Zweiten Weltkrieges jene Grundlagen geschaffen, auf denen wir heute weiterbauen dürfen. Der Name Vinzenz Höfing steht für ein arbeitsreiches und engagiertes Leben im Dienste der niederösterreichischen Wirtschaft und des Landes Niederösterreich“, sagte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll gestern, Dienstag, zum Ableben seines langjährigen Regierungskollegen, des ehemaligen Wirtschafts-Landesrates und Präsidenten der Niederösterreichischen Handelskammer, Vinzenz Höfing.

„Höfing startete den Aufbau des Wintersports in Niederösterreich zu einem erfolgreichen Tourismuszweig durch Ausbau der Liftanlagen vor allem am Semmering, er setzte Liberalisierungsakzente im Bereich des NÖ Gewerbes und legte den Grundstein für eine moderne niederösterreichische Wirtschaftsagentur, aus der sich die heutige ecoplus entwickelte“, so Pröll.

„Er war ein harter Verhandler, aber dabei immer auch konsensorientiert und zielgerichtet“, betont der Landeshauptmann: „Er war ein aufrechter Kämpfer unserer Gesinnungsgemeinschaft auf der Basis seiner christlich-sozialen Überzeugung.“ Höfing habe sich durch seine Authentizität und Unverwechselbarkeit, aber auch durch seine Offenheit und seinen Humor ausgezeichnet, so Pröll. „Unsere tiefe Anteilnahme gilt seiner Gattin und der gesamten Familie“, betont der Landeshauptmann.

Der am 6. November 1928 in St. Pölten geborene Vinzenz Höfing war zwischen 1980 und 1986 Präsident der Niederösterreichischen Handelskammer. Von 1990 bis 1995 war er Vizepräsident der Niederösterreichischen Handelskammer. 1975 wurde er Abgeordneter zum NÖ Landtag, dem er bis 1988 angehörte. Von 1986 bis 1992 war er als Wirtschafts-Landesrat in der Niederösterreichischen Landesregierung tätig.